

Otovowen®

Mischung

Infekte / Abwehr

Pflanzliche Urtinkturen / Potenzen

Bei Mittelohrentzündung, Ohrenschmerzen

Wirkstoffe (10 ml enthalten):	Monographien	Ergänzende Symptomauswahl
Aconitum napellus Dil. D6	0,075 ml Hochakute entzündliche Erkrankungen	Ohrenschmerzen, geräuschempfindlich
Capsicum annuum Dil. D4	0,075 ml Mittelohr-, Warzenfortsatz- u. Schleimhautentzündungen von Mund u. Rachen	Drückender Ohrschmerz, Schwellung hinter dem Ohr
Chamomilla recutita Ø	0,225 ml Entzündungen der Atemorgane, heftige Schmerzzustände	Stiche im Gehörgang, Ohrgeräusche
Echinacea purpurea Ø	0,750 ml Schwere, fieberhafte Infektionen	Entzündungen der Atemwege, Fieber, Frösteln, allgemeines Krankheits- und Schwächegefühl
Hydrargyrum bichloratum Dil. D6	0,075 ml Diphtherieartige Entzündungen von Mandeln, Rachen und Gaumen	Fieber, Rachen und Hals chronisch entzündet
Hydrastis canadensis Dil. D4	0,075 ml Schleimhauteiterung auch mit Geschwürbildung, Polypen	Zäher Schleim in Mund und Rachen, Ohrgeräusche
Iodum Dil. D4	0,075 ml	Stockschnupfen, Schwerhörigkeit, Ohrgeräusche
Natrium tetraboracicum Dil. D4	0,075 ml Erkrankungen der Mundschleimhaut	Chronischer Schnupfen, zäher Schleim, Stechen in den Ohren
Sambucus nigra Ø	0,225 ml Entzündung der Atemwege	Heiserkeit durch viel klebenden Schleim
Sanguinaria canadensis Ø	0,075 ml Entzündung der Atmungsorgane	Schnupfen, scharfe Sekrete, überempfindlich gegen Geräusche

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Mittelohrentzündung, Ohrenschmerzen, Ohrgeräuschen, Schwerhörigkeit infolge Verschleimung des Rachens; Schnupfen.

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Otovowen® nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie, leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Vorsichtsmaßnahmen

Bei Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Nebenwirkungen

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis

Enthält 53 Vol.-% Alkohol.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet, bei **akuten Zuständen** alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 x tägl., bei **chronischen Verlaufsformen** 1-3 x tägl. die folg. Einzeldosen einnehmen: Erwachsene 12-15 Tropfen, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren 5-10 Tropfen, Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr 4-7 Tropfen, Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr nach Einholung von medizinischem Rat 2-4 Tropfen.

Dauer der Anwendung: Otovowen® sollte nicht länger als 8 Wochen eingenommen werden.

Packungsgrößen

30 und 50 ml Mischung.